

Rezensionen von Buchtips.net

Gabriele Diechler: Glutnester

Buchinfos

Verlag: [Gmeiner Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-8392-1120-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,90 Euro (Stand: 21. August 2025)

Gabriele Diechler wurde 1961 geboren und arbeitet als Drehbuchautorin für die Fernsehsender ARD und ORF. Nebenbei verfasst sie Literatur für Kinder. "Glutnester" ist bereits der dritte Roman, den sie im Gmeiner-Verlag veröffentlicht.

Die Kölner Kriminalpsychologin Elsa Wegener, die sich im letzten Roman "Engpass" aufgrund eines Seitensprung ihres Ehemanns von ihm getrennt hat, hat nun die Scheidung hinter sich und muss ihre Selbstzweifel verarbeiten. Es verschlug sie und ihre pubertäre Tochter Anna nach Bayern in ein Dorf nahe des Chiemsees. Hier ist sie noch immer nicht heimisch geworden. Anna sucht nach Freunden und findet eine, die im Laufe des Romans dem Täter über den Weg läuft. Zudem gibt es immer noch Probleme was die Teamarbeit zwischen Elsa und ihrem Kollegen Degenwald angeht, der für sie viele Gefühle hegt. Dann gibt es aber da noch den Kollege Ben, auch dieser empfindet starke Zuneigung für Elsa, die sie zunächst erwidert.

Trotz des privaten Chaos gibt es keine Auszeit für die Psychologin, denn eine ältere zuckerkrankte Frau wurde in ihrem Zimmer eingeschlossen und später tot aufgefunden. Sie starb an Unterzuckerung und kurze Zeit später wird auch ihre Schwester ermordet. Die Familie wird genauestens untersucht. Motiv scheint zunächst der Verkauf des Bauernhofes zu sein. Die jungen Leute der Familie möchten lieber verkaufen, als weiter dort zu arbeiten. Ein interessanter und zugleich verwirrender Punkt: Der Tod der Zuckerkranken wird in einem längst veröffentlichten Roman der später ebenfalls ermordeten Schwester genauestens beschrieben. Was hat das zu bedeuten? Eine schwierige Zeit für die Psychologin zumal sich die privaten Probleme nicht verdrängen lassen.

Ein Krimi über eine Frau, die privat im Gefühlschaos steckt. Zugleich taucht sie beruflich in eine Familie ein, die voller Geheimnisse steckt. Der Roman liest sich schnell weg.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Romy Bigalke-Kunert](#)
[20. Juli 2011]